

14 Jahr. / So schmückte Sie endlich wieder das Priester Hauß Ihres ander̄ Eh-
mañs / Tit. Hrn. Johann Christian Rosens Past. in Schwepnitz / als ein frommes
und haushaltungsverständiges Priester Weib 11 Jahr / So pranget Sie itzt der
Seelen nach in der Hand Gottes, die sie gegebē hatte, / da sie ein seel. Tod.
d. 31. Dez. Ao. 1728 in Him̄els Tempel eingeholet / und dem ewigen Hohen
Priester Jesu als eine auserwehlte Braut zugeföhret hat in ewige 1000 Jahre.
An der Südwand der Kirche, östlich der Vorhalle.

Denkmal eines Unbekann-
ten.

Sandstein, 84:170 cm messend.

Rechteckige, liegende Platte,
deren Rand mit Rankenwerk ge-
schmückt ist. Auf den Ecken
Engelsköpfe.

Inscription verwittert. — Um 1710.

Neben dem schmiedeeisernen
Grabkreuz, nach der Pfarre zu.

Denkmal des Pfarrers M.
Johann Christian Rose, † 1733.

Sandstein, 83:185 cm messend.

Rechteckige Platte. Unten seit-
lich mit Voluten, oben mit einem
in der Mitte aufgerollten Gesims
abgeschlossen. Dazwischen eine
Urne. Darunterseitlich je ein Engels-
kopf. Unten eine Bibel mit Kelch.

Die Inschrift, teilweise verwit-
tert, lautet:

... / Herr M. Johann Christian Ro(se)
... Pfarrer ... / ... geb. als Pfar-
rerssohn zu Pulßnitz den ... Nov.
1673 (?) ... (Sein) Herr Vater
(war) / Herr Gotth ... Rose / ...
Rectoris ... Mutter Elisabeth geb.
... H ... / starb den 26. / Aug.
1733 / Leichentext: Röm. 4, 25.

Auf dem Kirchhof, nahe der Pfarre.

Denkmal der Frau Johanna Theodora Barthel verw. Stöck-
hardt geb. Großmann, † 1766.

Sandstein, 70 cm breit, 180 cm sichtbare Höhe.

Den hohen, seitlich etwas angeschweiften Sockel schmückt eine Leichen-
textkartusche, die obere fast rechteckige Platte eine größere Kartusche, von
einem Strahlendreieck bekrönt; dieses hebräisch bez.: Jehova.

Die Inschrift lautet:

Alhier / fand ... Ihre letzte Stätte / Tit. Frau Johaṇa Theodora verw. (?)
Barthelin / verw. (?) Stöckhardtin geb. Großmañin / ... geb. 1687 d. 2. Sept.
im Pfarrhause / Ramenau, von dar mit Ihrem Vater nach Burkau / zuletzt

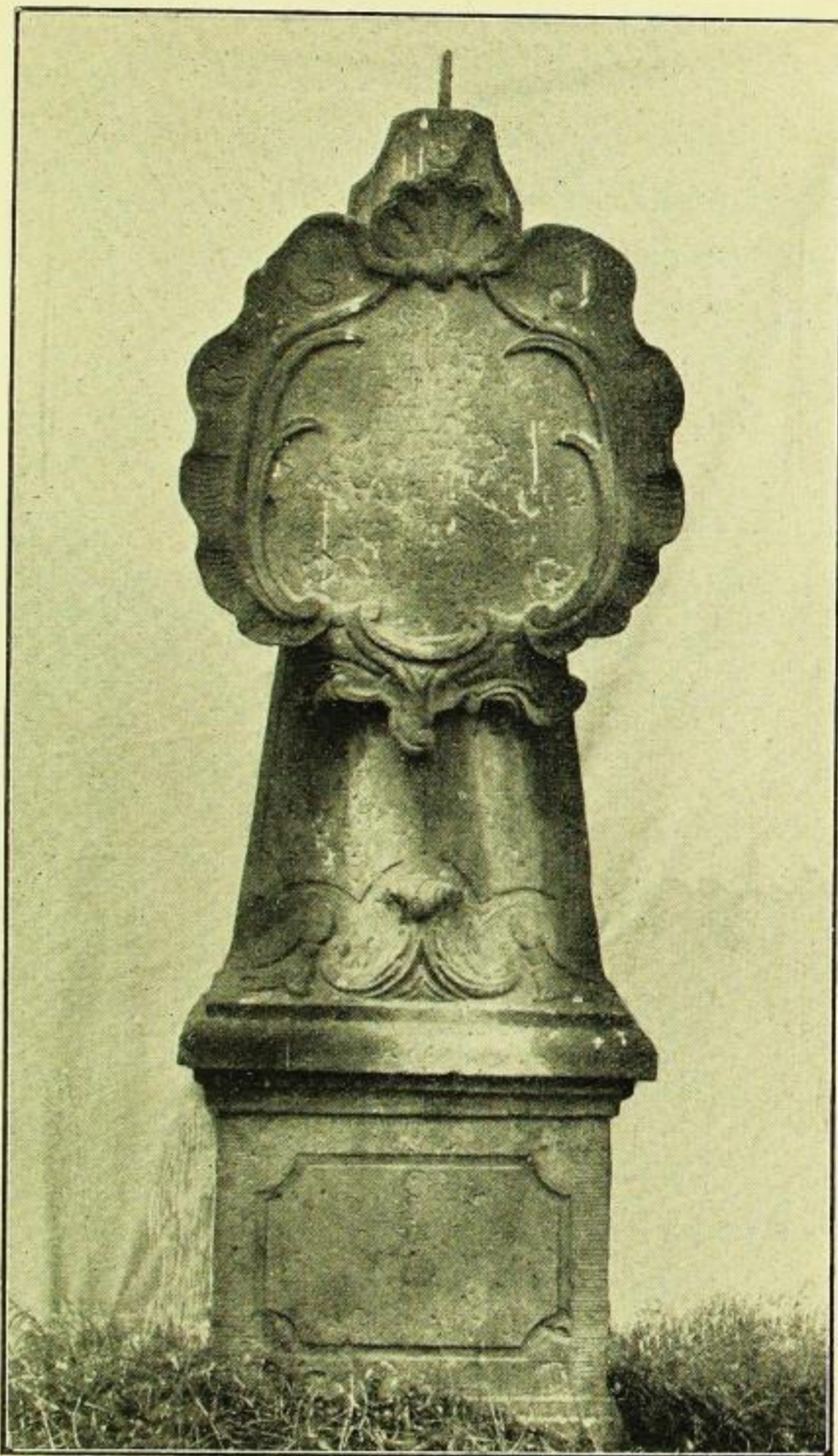


Fig. 350. Schwepnitz, Kirche, Denkmal der Kinder
des Pastors Johann Gotttrau Stöckhardt.